

Eine Million Euro Spenden für „Nachbar in Not“-Winterhilfe in Syrien und den Nachbarländern

Utl.: Seit Start der „Nachbar in Not“-Syrienhilfe haben die Österreicher/innen mehr als 13 Millionen Euro gespendet =

Wien (OTS) - Der Krieg in Syrien erreicht sein sechstes Jahr und stellt in seinem Ausmaß die größte humanitäre Krise weltweit dar. 13,5 Millionen Menschen in Syrien und den Nachbarländern sind auf Hilfe angewiesen. Der bevorstehende Winter, der in diesen Gegenden bitterkalt werden kann, erschwert die Not der Menschen. Aus diesem Grund haben der ORF und die Stiftung „Nachbar in Not“ bereits zum dritten Mal zur Winterhilfe aufgerufen.

ORF-Generaldirektor Dr. Alexander Wrabetz: „Die schrecklichen Nachrichten und Bilder aus Syrien erreichen uns seit beinahe sechs Jahren täglich. Dennoch dürfen wir uns mit dieser weltpolitischen und humanitären Katastrophe nicht abfinden und abstumpfen, sondern müssen sie im Fokus unserer Aufmerksamkeit behalten. Die Österreicherinnen und Österreicher haben erneut Solidarität gezeigt und innerhalb weniger Wochen mehr als eine Million Euro für die ‚Nachbar in Not‘-Winterhilfe gespendet. Seit Start der Hilfsaktion sind insgesamt 13 Millionen Euro zusammengekommen. Daher fährt der ORF weiter in seinem Bemühen fort, den Hilfsorganisationen die mediale Plattform für ihre Arbeit zu bieten und sie mit Spendenaufrufen zu unterstützen.“

Sissy Mayerhoffer, Leiterin des ORF-Humanitarian Broadcasting: „Zu der Hoffnungslosigkeit der Menschen kommt das humanitäre Leid, denn es fehlt an allem - Lebensmitteln, medizinischer Versorgung, Unterbringung. Um diesen Menschen während der nächsten Wochen und Monate durch die kalte Jahreszeit zu helfen, sind die Hilfsorganisationen auf Spenden angewiesen.“

„Nachbar in Not“-Vorstandsvorsitzender und Caritas-Auslandshilfechef Christoph Schweifer: „Mit der großartigen Unterstützung für ‚ORF-Nachbar in Not‘ beweisen die Österreicherinnen und Österreicher einmal mehr ihre Ausdauer und ihren langen Atem beim Helfen. Für Tausende Menschen in Syrien, Jordanien und im Libanon ist diese Hilfe überlebenswichtig. Denn trotz aller negativen Berichte kommt die humanitäre Hilfe an vielen Schauplätzen direkt zu den Menschen und

ist dringender nötig denn je. Bitte helfen Sie auch weiterhin!"

„Sechs Jahre Krieg in Syrien haben bereits Hunderttausende Menschenleben und eineinhalb Millionen Verletzte gefordert, auch die Infrastruktur des Landes ist weitgehend zerstört. Ein Ende ist dennoch nicht in Sicht. Jede Spende macht die Hilfe für Menschen in Not erst möglich. So können wir die Bevölkerung mit dringend benötigter medizinischer Hilfe, sauberem Trinkwasser, Lebensmitteln und Unterkünften in dieser schweren Zeit versorgen“, sagt Michael Opriesnig, Vorstandsmitglied der Stiftung „Nachbar in Not“ und stellvertretender Generalsekretär des Österreichischen Roten Kreuzes.

Die „Nachbar in Not“-Hilfsorganisationen - Caritas, CARE, Diakonie, Hilfswerk, Malteser, Rotes Kreuz, Samariterbund und Volkshilfe - sind seit Beginn des Krieges in Syrien und den Nachbarländern aktiv. Doch weitere Hilfe ist dringend notwendig, Millionen Menschen fehlt es am Notwendigsten.

NACHBAR IN NOT - Syrien

Spendenkonto:

IBAN: AT05 20111 40040044000

BIC: GIBAATWWXXX

Online Spenden oder Erlagschein anfordern:

<http://nachbarinnot.ORF.at>

Alle Infos auch im ORF TELETEXT 681

~

Rückfragehinweis:

Humanitarian Broadcasting

Christine Kaiser

(01) 87878 - DW 12422

<http://nachbarinnot.ORF.at>

<http://tv.ORF.at>

<http://kundendienst.ORF.at>

ORF-Unternehmenskommunikation

Rudolf Fehrmann

(01) 87878 - DW 12765

rudolf.fehrmann@orf.at

<http://presse.ORF.at>

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/248/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLIESSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0096 2016-11-02/11:54

021154 Nov 16

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20161102_OTS0096